

Geld für ehrenamtliches Engagement

Waldecker Bank spendet an vier Freibad-Fördervereine

Korbach – Öffentliche Einrichtung wie Sportstätten, Bürgerhäuser und Schwimmbäder sind von der Corona Krise besonders betroffen. Die Waldecker Bank unterstützt deshalb vier Projekte mit einer Spende.

Viele Freibäder würden nicht mehr existieren, wenn es die Fördervereine nicht gäbe, die sie unterstützen, erhalten, finanzieren und auch noch die praktischen Arbeiten erledigen. „Das ehrenamtliche Engagement ist gar nicht hoch genug einzuschätzen“, meinte Udo Martin vom Vorstand der Waldecker Bank, die an vier Vereine spendete. Er übergab Schecks über jeweils 1000 Euro an Vertreter aus Rhoden, Vasbeck, Mengerlinghausen und Marienhagen.

Der Start in die Saison war für viele sehr schleppend. Die Genehmigung zum Neustart nach dem ersten Lockdown kam in unterschiedlichen Kommunen zu unterschiedlichen Zeiten. Vorher wurde die Zeit des Stillstands für Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen genutzt.

Für Rhoden kam die Genehmigung zu spät, sodass



Unterstützung für Freibad-Fördervereine: Einen Scheck über jeweils 1000 Euro übergab Udo Martin (hinten), Vorstand der Waldecker Bank, an (von links) Alfred Reuter (Mengerlinghausen), Birgit Bracht (Rhoden) und Günther Klar (Vasbeck). Die Vertreter des Marienhagener Bads konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

FOTO: HANS PETER OSTERHOLD

das Schwimmbad in diesem Jahr geschlossen blieb. Zu hoch sind die Kosten für ein Hochfahren der Systeme, das hätte sich in diesem Jahr nicht gerechnet. So hat man die Zeit für Reparaturen genutzt. Für die anderen Vereine war die Saison durchaus in Ordnung, da der warme September zu Beginn Versäumtes wieder gutgemacht hat.

Dabei sind die Voraussetzungen und Bedingungen in

den vier Orten sehr verschiedenen. Die Unterstützung von den Kommunen und dem Landkreis fällt unterschiedlich aus. Ansonsten ist man auf Spenden, Eintrittsgelder und Erlöse aus Veranstaltungen angewiesen und natürlich den Einsatz der Mitglieder des Förderkreises. Hier haben die Vasbecker mit 800 Mitgliedern den größten Verein. In Rhoden gibt es eine starke Frauentruppe, die in

diesem Jahr eine riesige Zahl an Masken genäht haben und so die Vereinskasse aufbesserten.

In Zukunft stehen überall Renovierungsarbeiten an: in Vasbeck die Wasserzuleitung, in Rhoden die Sanitäreinrichtung und das Kinderbecken, in Mengerlinghausen viel Technik in kleinen Schritten. So kommt die Unterstützung durch die Bank gerade recht.

os